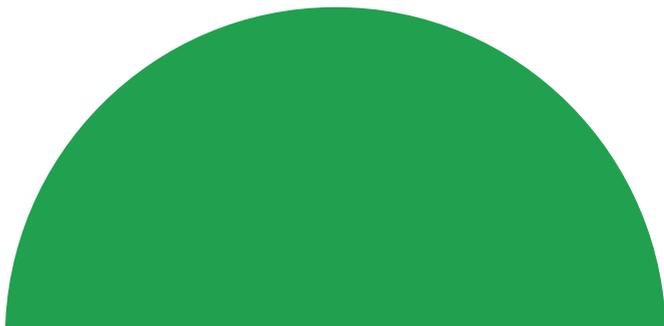
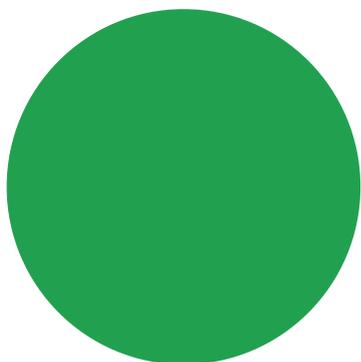




Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz

Jahresbericht 2023



Editorial	4
Standards setzen – das achte Jahr	6
Qualitäts-Werkstätten	6
Qualitäts-Dialog	8
Qualitäts-Standards	9
Qualitäts-Reise	9
Qualitäts-Kultur	9
Mitgliederversammlung	10
Koordinationsstelle	10
Geplante Aktivitäten der IGQK 2024/25	11
Finanzen	12
Organisation	14
Spenden & Dank	17

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Interessierte

Das Jahr 2023 war für die IGQK ereignisreich. Wir konnten das Projekt zur Ausarbeitung von Qualitätsstandards abschliessen, wodurch nun erstmals transdisziplinäre Qualitätsstandards für den Kinderschutz in der Schweiz vorliegen. Des Weiteren haben wir die zweite Qualitäts-Reise an einen innovativen Standort unternommen und haben den 3. Nationalen Qualitäts-Dialog durchgeführt.

Seit Anfang 2023 liegen nun die transdisziplinären Qualitätsstandards für den Kinderschutz vor. Sie gehen auf eine Initiative von Teilnehmenden des 1. Nationalen Qualitäts-Dialogs 2018 zurück, die sich zu einer Qualitäts-Gruppe zusammengeschlossen haben. Diese Qualitäts-Gruppe hat wichtige Grundlagen erarbeitet, damit die IGQK gemeinsam mit UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Kinderschutz Schweiz und YOUVITA ein Projekt zur Ausarbeitung transdisziplinärer Qualitätsstandards für den Kinderschutz in Auftrag geben konnte. Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit hat das Projekt realisiert und unter Beteiligung von Fachpersonen aus Praxis und Wissenschaft, Eltern, Care Leaver*innen und weiteren Interessensvertreter*innen breit abgestützte Standards entwickelt. Sie repräsentieren die Perspektiven von mehr als 100 Personen, weshalb es nicht einfach ist, an ihnen vorbeizukommen. Die entwickelten Standards sind eine Erfolgsgeschichte für die IGQK und ein wichtiger Meilenstein in ihrem nun schon achtjährigen Bestehen.

Am 3. Nationalen Qualitäts-Dialog im November 2023 haben wir die transdisziplinären Qualitätsstandards für den Kinderschutz der Fachwelt bekannt gemacht. Unter dem Titel «Helfen Empfehlungen und Standards, um die Qualität im Kinderschutz zu steigern?» haben die rund 170 Teilnehmenden verschiedene Empfehlungen und Standards im Kinderschutz kritisch diskutiert, darunter auch die transdisziplinären Qualitätsstandards für den Kinderschutz. Sie sind gut angekommen und haben die Teilnehmenden dazu angeregt, sie in ihrer Praxis anzuwenden, zu diskutieren und anzupassen.

2023 konnte nach der Coronabedingten Reisepause die nächste Qualitäts-Reise der IGQK unternommen werden. Sie führte die Teilnehmenden nach Wien, wo sie innovative Praxisprojekte und spannenden Ansätze im Kinderschutz kennenlernen und erkunden durften.

Bewegung kam auch in den Vorstand der IGQK. 2023 gab es an der Mitgliederversammlung ausserordentliche Vorstandswahlen. Andrea Hauri und Helga Berchtold, beides Vorstandsmitglieder der ersten Stunde, traten aus dem Vorstand zurück. Sie wurden für ihren unermüdlichen Einsatz für die IGQK verdankt und verabschiedet. Ihre Plätze konnten nahtlos nachbesetzt werden. Im Vorstand willkommen geheissen werden konnten Regina Jenzer, Dozentin an der Berner Fachhochschule Soziale Arbeit, und Kim Stroumza, Professorin an der HES-SO/Haute École de Travail Social. Mit diesen beiden Neuwahlen ist es nicht nur gelungen, die freigewordenen Plätze zu besetzen, sondern auch die Romandie im Vorstand weiter zu stärken.

In die Projekte der IGQK ist 2023 sehr viel Arbeit und Leidenschaft geflossen. Wir möchten allen, grösstenteils ehrenamtlich engagierten Menschen, die sich daran beteiligt haben, für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken. Damit meinen wir die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der IGQK, ebenso wie alle weiteren im und für den Kinderschutz Engagierten. Wir freuen uns auf die vielen weitere Begegnungen mit Ihnen und sind Ihnen dankbar dafür, dass Sie sich gemeinsam mit uns für einen besseren Schutz von in ihrem Wohl gefährdeten Kindern und Jugendlichen stark machen. Nach wie vor sind wir darauf angewiesen, neue Mitglieder zu gewinnen und grosszügige Spenden zu erhalten. Es wäre daher schön, wenn Sie in Ihren beruflichen Umfeldern für unsere Arbeit und eine Mitgliedschaft bei der IGQK werben würden.

Herzliche Grüsse

Clarissa Schär und Helga Berchtold
(Co-Präsidium IGQK)

Standards setzen – das achte Jahr

Im achten Jahr seit Vereinsgründung ist es der IGQK gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen gelungen, transdisziplinäre Qualitätsstandards für den Kinderschutz zu lancieren. Damit setzt sie wichtige Standards für Fachpersonen. Darüber hinaus hat die IGQK aber auch ihre sonstigen Formate erfolgreich bespielt und zahlreiche Fachpersonen im Kinderschutz erreichen und für ihre Ziele begeistern können. Nach wie vor wächst die IGQK und gewinnt stetig mehr Mitglieder. Dies ist Voraussetzung dafür, gemeinsam die Qualität im Kinderschutz zu sichern und weiterzuentwickeln und auch dafür, die transdisziplinären Qualitätsstandards für den Kinderschutz in die Breite zu tragen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Tätigkeiten der IGQK im Berichtsjahr.

Qualitäts-Werkstätten

2023 konnten neun Qualitäts-Werkstätten realisiert werden. Sie fanden in den etablierten Regionen Basel, Bern, Luzern und Zürich statt. Des Weiteren konnte das erste Mal eine bilinguale Qualitäts-Werkstatt in Biel durchgeführt werden.

Sozialpädagogische Familienbegleitung im Spannungsfeld von Hilfe und Kontrolle

Sozialpädagogische Familienbegleitung im Kontext des Kindesschutzes wurde als Thema in Luzern aufgegriffen. Im Fokus standen Fragen danach, in welchen Konstellationen die sozialpädagogische Familienbegleitung zum Schutz von in ihrem Wohl gefährdeten Kindern eingesetzt werden kann und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit sie ihr Wirkungspotential möglichst vollständig entfalten kann.

Elternkonflikte bewirtschaften oder verhindern?

Moderne Methoden der Elternkonfliktprävention und -bearbeitung

In Biel und in Zürich konnten Qualitäts-Werkstätten zu Elternkonflikten realisiert werden. Sie boten Raum für die Diskussion von Herausforderungen des Kindesschutzes im Kontext von Elternkonflikten und das Kennenlernen neuer Interventionsmöglichkeiten. Gemeinsam wurden Erfahrungen mit diesen neuen Ansätzen ausgetauscht und Chancen sowie Grenzen ausgelotet. Die Veranstaltung in Biel war die erste bilingual durchgeführte Qualitäts-Werkstatt der IGQK.

Transgender – Umgang, Unterstützung und Begleitung von betroffenen Kindern und Jugendlichen

In Bern befasst sich eine Qualitäts-Werkstatt damit, welche Bedürfnisse trans Kinder und Jugendliche haben und wie Kinder und Jugendliche in der Auseinandersetzung mit der eigenen Geschlechtsidentität bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen sind. In diesem Zusammenhang wurde auch die Rolle der Kinder- und Jugendpsychiatrie diskutiert.

Psychisch kranke Mütter und Väter bzw. Kinder von psychisch erkrankten Eltern

Im Berichtsjahr konnte in Luzern eine Qualitäts-Werkstatt realisiert werden, die sich der Zusammenarbeit von Kindesschutz und Erwachsenenpsychiatrie widmete. Wie können sich Kindesschutz und Erwachsenenpsychiatrie miteinander verständigen, um Kinder und Eltern wirkungsvoll zu unterstützen? Wo lassen sich einfach Synergien entwickeln, um das Wohl aller Familienmitglieder zu schützen?

Wie umgehen mit digitalen Kindeswohlgefährdungen und Cyber-Sexualdelikten?

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen kann durch die Nutzung digitaler Medien gefährdet werden und sie sind im Internet potentiell Cyber-Sexualdelikten ausgesetzt. Diesem Thema ging eine Qualitäts-Werkstatt in Basel nach, die Chancen und Risiken des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen mit digitalen Medien in den Fokus stellte. Nebst Gefahren digitaler Medien haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeiten und Grenzen von Prävention und Intervention im Fall digitaler Kindeswohlgefährdungen besprochen.

Künstliche Intelligenz im Kinderschutz: Chancen und Gefahren

In Kooperation mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) konnte in Zürich eine Qualitäts-Werkstatt zum Thema künstliche Intelligenz im Kinderschutz realisiert werden. Es wurden unterschiedliche Szenarien des Einsatzes von KI vorgestellt und von den Teilnehmenden hinsichtlich Chancen und Gefahren rege diskutiert.

Qualitäts-Dialog

Am 9. und 10. November 2023 konnte der 3. Nationale Qualitäts-Dialog zum Thema «Helfen Empfehlungen und Standards, um die Qualität im Kinderschutz zu steigern?» in den Sprachen Deutsch und Französisch auf dem Gurten – Park im Grünen in Bern durchgeführt werden.

Die geladenen Referent*innen und die rund 170 Teilnehmenden haben sich an dieser Un-Konferenz über den Nutzen von Empfehlungen und Standards zur Verbesserung der Qualität im Kinderschutz ausgetauscht. In den Qualitäts-Sessions wurden die Empfehlungen der KOKES zur Organisation der Berufsbeistandschaften, die Empfehlungen zur ausserfamiliären Unterbringung der SODK und der KOKES, die Entwicklungsfelder für gelingende Übergänge im Argumentarium des Kompetenzzentrums Leaving Care, die Quality4Children Standards und die von der IGQK und ihren Kooperationspartner*innen neu entwickelten transdisziplinären Qualitätsstandards für den Kinderschutz vertieft diskutiert.

Qualitäts-Standards

Das gemeinsam mit UNICEF Schweiz und Lichtenstein, der Stiftung Kinderschutz Schweiz sowie YOUVITA getragene Projekt zur Ausarbeitung von transdisziplinären Qualitätsstandards für den Kinderschutz konnte 2023 beendet werden. Anfang des Jahres legte die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, die mit der Ausarbeitung beauftragt worden war, die fertigen Standards vor. An deren Entwicklung wurden Vertreter*innen aus Praxis und Wissenschaft, Eltern, Care Leaver*innen sowie weiteren Interessensvertreter*innen beteiligt. Am 3. Nationalen Qualitäts-Dialog wurden die neu entwickelten Standards in der Fachwelt bekannt gemacht. Die IGQK und ihre Kooperationspartner*innen sind nun aktiv mit deren Verbreitung befasst und werden Gefässe zum Austausch und zur Diskussion initiieren.

Qualitäts-Reise

2023 führte eine Qualitäts-Reise interessierte Vereinsmitglieder nach Wien, wo innovative Praxisprojekte und Ansätze im Kinderschutz erkundet werden konnten. Mit Unterstützung der Wiener Kinder- und Jugendhilfe wurden unterschiedliche Angebote besucht: Kinder- und Jugendpsychiatrisches Ambulatorium; zwei sozialpsychiatrische Wohngemeinschaften; Pilotprojekt Transition zur Begleitung psychisch kranker Jugendlicher; Spezialkrisenzentrum für 11- bis 15-Jährige mit besonders gewaltbereitem Sozialverhalten, Projekt Drehscheibe für minderjährige Fremde ohne festen Wohnsitz.

Qualitäts-Kultur

Auch eine Qualitäts-Kultur-Veranstaltung konnte realisiert werden. In Basel wurde der Dokumentarfilm «Sous la Peau» gezeigt. Der Genfer Dokumentarfilm thematisiert Fragen der Geschlechtsidentität und begleitet drei in der Westschweiz lebende junge Transgender-Personen durch die ersten zwei Jahre ihrer durch Hormoneinnahme und Operationen eingeleiteten körperlichen Veränderung und portraitiert auch deren Umfeld (z.B. Eltern, Schule). Die anschliessenden Diskussionen auf dem Podium waren angeregt und kinderschutzrelevante Aspekte wurden vertieft.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 9. November 2023 vor dem 3. Nationalen Qualitäts-Dialog statt. Neben regelhaften Geschäften wie der Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2022 kam es an dieser Mitgliederversammlung zu einer ausserordentlichen Vorstandswahl. Mit Andrea Hauri und Helga Berchtold wurden zwei Gründungsmitglieder aus dem Vorstand entlassen. Sie wurden für ihr grosses Engagement in den vergangenen acht Jahren verdankt. An der Versammlung wurden Regina Jenzer und Kim Stroumza als neue Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt und willkommen geheissen.

Koordinationsstelle

Seit Januar 2022 führt Helga Berchtold die Koordinationsstelle. Neben den administrativen Aufgaben war sie stark in die Leitung des Projekts zur Ausarbeitung der transdisziplinären Qualität-Standards im Kinderschutz involviert. Sie koordiniert die Veranstaltungen der IGQK und leistet aktive Vernetzungsarbeit im Kinderschutz in den drei Sprachregionen Deutschschweiz, Romandie und Tessin. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung der Angebote der IGQK in diesen Regionen. Helga Berchtold hat den Vorstand verlassen, sie bleibt der IGQK aber ab 2023 in der neuen Rolle als Geschäftsführerin erhalten.

Geplante Aktivitäten der IGQK 2024/2025

- Transdisziplinäre Qualitätsstandards für den Kinderschutz
- Durchführung von Qualitäts-Werkstätten in der lateinischen Schweiz
- Ausbau von Qualitäts-Werkstätten in alle Kantone der Deutschschweiz
- Qualitäts-Kulturveranstaltungen
- Mitgliederversammlung 2024
- Qualitäts-Reise 2024 oder 2025
- 4. Nationaler Qualitäts-Dialog Kinderschutz 2025

Einige zusätzliche Informationen zu ausgewählten Aktivitäten der Jahre 2024/2025:

Qualitäts-Standards

Nachdem die transdisziplinären Qualitätsstandards für den Kinderschutz am 3. Nationalen Qualitäts-Dialog im November 2023 bekannt gemacht werden konnten, sind die IGQK und ihre Kooperationspartner*innen in der kommenden Zeit nun aktiv mit deren Verbreitung befasst. Die IGQK wird 2024 in verschiedenen Regionen der Schweiz Qualitäts-Werkstätten zu den Standards anbieten. Dort gibt es Raum, um Erfahrungen der Umsetzung der Standards in der Praxis auszutauschen, Anpassungen an das jeweilige Handlungsfeld zu diskutieren und Weiterentwicklungsmöglichkeiten auszuloten.

Qualitäts-Werkstätten

Die IGQK hat in den letzten Jahren wertvolle Grundlagen geschaffen, um Qualitäts-Werkstätten in der lateinischen Schweiz durchführen zu können. Nachdem die Angebote dort nun sukzessive auf- und ausgebaut werden können, verfolgt die IGQK in den kommenden Jahren die Strategie, ihre Aktivitäten systematisch in alle Deutschschweizer Kantone auszuweiten und zu verfestigen. 2024 sind Qualitäts-Werkstätten in St. Gallen, Solothurn und Schaffhausen geplant.

Finanzen

Bilanz per 31.12.2023

Alle Angaben in CHF

2023

2022

Aktiven	71'842.41	85'636.20
Postfinance	71'442.41	77'876.15
Debitoren	400.00	7'760.05
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	0.00	0.00
Noch nicht erhaltener Ertrag	0.00	0.00
Total Aktiven	71'842.41	85'636.20
Passiven	71'842.41	85'636.20
Kreditoren	0.00	904.65
Noch nicht bezahlter Aufwand	2'308.20	0.00
Erhaltener Ertrag des Folgejahres (Spenden)	5'000.00	10'000.00
Rückstellungen (Veranstaltungen, Erneuerung Website)	35'000.00	57'441.00
Vereinskapital	29'534.21	17'290.55
Total Passiven	71'842.41	85'636.20

Erfolgsrechnung 2023

Alle Angaben in CHF

2023

2022

Ertrag

Mitgliederbeiträge	37'925.00	28'275.00
Bundesbeitrag Kinder- und Jugendförderungsgesetz	45'000.00	45'000.00
Gönner, Sponsoren, Spenden	5'143.70	5'000.00
Veranstaltungen	107'365.39	760.00
Publikationen	160.85	300.85
Forschungsprojekt Transdisziplinäre Qualitätsstandards	26'332.00	61'168.00
Div. Erträge, Auflösung nicht benötigter Rückstellungen	4'238.40	0.00
Zinsen	0.00	-0.57
Total Ertrag	226'165.34	140'503.28

Aufwand

Veranstaltungen	114'286.40	10'495.80
Publikationen	6'614.00	0.00
Forschungsprojekt Transdisziplinäre Standards	28'905.00	61'810.00
Vorstand: Sitzungen, Organisationsentwicklung	6'850.70	6'727.45
Geschäftsstelle: Honorare	52'280.00	52'280.00
Büromaterial, Lizenzen, Spesen	465.60	345.50
Kommunikation, Website, Übersetzungen	2'158.38	4'962.74
Bankspesen	61.60	60.00
Rechnungsführung, Revision	2'000.00	3'721.00
Diverse Aufwendungen	300.00	300.00
Gewinn	12'243.66	-199.21
Total Aufwand	226'165.34	140'503.28

Organisation

Verein

Die Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz ist ein gemeinnütziger Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB. Der Verein verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Er ist politisch und konfessionell unabhängig.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand jährlich einberufen. Die Mitglieder sind u.a. für folgende Aufgaben zuständig: Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Revisionsberichts, Entlastung des Vorstands, Wahl des Präsidenten/der Präsidentin und des übrigen Vorstandes sowie der Mitglieder der Revisionsstelle, Festsetzung der Mitgliederbeiträge, Vornahme von Statutenänderungen und Auflösung des Vereins.

Revisionsstelle

Die Revision wurde von der Businger Treuhand GmbH durchgeführt.

Vorstand

Der Vorstand ist für folgende Aufgaben zuständig: Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern, Einsetzen einer Geschäftsstelle, Regelung der Zeichnungsberechtigung, Budget und Beschaffung von finanziellen Mitteln, Festlegung der Jahresziele, die Organisation von Veranstaltungen aller Art im Sinne des Vereinszwecks, Schaffung von Arbeitsgruppen, Verwaltung der finanziellen Mittel des Vereins, Einberufung der Mitgliederversammlung. Im Vorstand der Interessengemeinschaft sind die folgenden Fachpersonen mit Expertise im Kinderschutz aus Praxis, Behörden und Hochschulen vertreten:



Clarissa Schär

Co-Präsidentin IGQK, MA,
Wissenschaftliche Assistentin am
Institut für Erziehungswissenschaft,
Universität Zürich



Helga Berchtold

Co-Präsidentin IGQK, Dipl.
Sozialarbeiterin, selbständige
Kindesschutzfachfrau



Kay Biesel

Prof. Dr., Co-Leiter Institut Kinder- und
Jugendhilfe sowie Mitglied
der Hochschulleitung, Hochschule
für Soziale Arbeit FHNW



Andrea Hauri

Prof. Dr., Co-Abteilungsleiterin
Dozentin Kindes- und
Erwachsenenschutz an der Berner
Fachhochschule – Soziale Arbeit



Patrick Fassbind

Dr. iur., Advokat, MPA, Leiter und Spruch-
kammervorsitzender der Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde (KESB) des
Kantons Basel-Stadt



Ursula Leuthold

Dozentin und Projektleiterin an der
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit



Karin Banholzer

Fachpsychologin für
Psychotherapie FSP, Mediatorin



Peter Voll

Dr. rer. soc., Prof. hon. Haute Ecole de
Travail Social HES-SO Wallis



Martina Suter

Bereichsleiterin Kinderschutz,
Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz
Stadt Bern

Der Vorstand leistete im Jahr 2023 ehrenamtliche Arbeit
im Umfang von insgesamt 800 Stunden.

Koordination

Helga Berchtold
St. Johannis-Vorstadt 17
4056 Basel
info@qualitaet-kinderschutz.ch

Spenden & Dank

Unterstützen Sie unsere Arbeit. Ihre Spende hilft der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz. Ihre Spende stärkt eine an den Grundbedürfnissen und Rechten von Kindern orientierte Praxis!

Helfen Sie uns dabei, eine Kultur der Achtsamkeit, Fehleroffenheit und Zuverlässigkeit im Kinderschutz aufzubauen und zu pflegen. Vielen Dank!

Ihre Spende von im Minimum CHF 100.– im Jahr ist bei den direkten Steuern abziehbar.

Vielen Dank!

Spendenkonto PostFinance:

PC 61-766272-6

IBAN: CH46 0900 0000 6176 6272 6 BIC: OPOFICHBEXXX

Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz

Ein herzlicher Dank an das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, die Pfenninger-Stiftung, Stiftung Kinderschutz Schweiz, UNICEF Schweiz und Liechtenstein und YOUVITA.

Mit ihrer finanziellen Unterstützung können wir einen wirkungsvollen Beitrag für eine hohe Qualität im Kinderschutz leisten.



Impressum

Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz
St. Johannis Vorstadt 17
CH-4056 Basel

info@qualitaet-kinderschutz.ch
www.qualitaet-kinderschutz.ch

Redaktion: Clarissa Schär & Helga Berchtold
Gestaltung: Riomedica Communication, Basel

Januar 2024



Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz
St. Johans Vorstadt 17
CH-4056 Basel

info@qualitaet-kindeschutz.ch
www.qualitaet-kindeschutz.ch